



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

Cl. Ein Vrphede dess nechsthieroben genannten Claus Gotzken, obbeschriebener Sache halben vnd vff den nechstgesetzten vortrag fur dem Richter vnd besitzern dess Gerichts zu Anklam geschehen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

vor barenn vnd vngbarenn, dede nu effte Inthokamenden tidenn darthofeggent to mochten hebbenn. Desse stücke vnnnd Articule so stede vnnnd vaste thoholdende, so vorschreuen steyd, hefft sick de vorbenömbde Claufs Götzeke vorwilkörett vor vnfs. Werett he dar wydder dede effte see so nichten hölde, So will he vnuorleidett weseinn Inn allen landenn, steden, statenn, dörpern, kerkenn vnnnd klufenn effte andern veligenn stedenn. Defs so schall ock wedderumb de vorbenömbde Claufs, Iffet he desse vorschreue vorschedinge hölt, Inn defs obengenanten Hernn vann der Hemmelporthen sienenn gudern, Abbedye vnd gebede wanken, gan, ridenn effte varen vrige, quid, velich, seker vnd vnbekummert, So he darup hefft defs erbenömbdenn Hernn leidebrieff. Tho vrkunde vorsegelt midt vnser Stadt anhangende Secrete, Am dinxtedage Na Judica, Anno Domini Millefimo quadringentesimo Octuagesimo secundo.

Collationata est hec copia et concordat cum suo originali, quod attestor ego supradictus Notarius hoc meo Chyographo etc.

CI. Ein Vrphede defs nechsthieroben genanten Claufs Gotzken, obbeschriebener Sache halben vnd vff den nechstgefatzten vortrag fur dem Richter vnd besitzern defs Gerichts zu Ancklem gesehehen.

Vor alweme, dar desse brieff vorkumbt tho seende, hörende offte lesende, Bekenne ick Reigmer balke, Richteuoghet tho Ancklem, mitt minen bylitterenn Hanfs, Peter vnnnd Hinrick chlineman, datt vor vnfs vulmechtich sitendefs Richtefs Is gheweseinn de beschedene Claufs Götzeke vnnnd hefft orueyde Swarenn vnnnd hefft aflathenn vann aller maninghe vnd tho segghent, datt he hadde effte möchte hebbenn tho deme Erwerdigenn hern, Hern Abbethe tho der Hemmelporthenn, belegenn by lichenn, effte tho deme gantzenn Conuenthe, tho synen Dynrenn effte burenn vnnnd vnderfatenn, Nummer darup tho sakende effte rument vann sienen wegenn, geistlicke effte werlick, barenn effte vngbarenn, So alse de Rath van Ancklem hefft vorscheden vnd entweig ghesprakenn tho erem gantzen vnkomen ende, densuluenn Claufs Gotzkenn van der enenn syde, vnnnd Joachim Wopghar, Rathmann tho Ancklem vnnnd Hermann Wopgar, Rathmann tho Nigenbrandenborch, Alse vulmechtiger vann defs Hernn Abbetefs wegenn vann der Hemmelporthen, vann der andernn siede, In sodaner wyse, datt Jochim vnnnd Hernen vorbenumbt vann defs Abbetefs wegenn scholen gheuen dem vorbenumbden Claufs Gotzkenn IX Rinsche guldenn vnnnd drei elenn Leydeschefs wandefs vppe Palmedach negelt kamende, vnd schöleinn em schickenn defs Erwerdigenn Hern, Hern Abbetes Johannes besegheldenn breff vor sick vnnnd siene nakomelinge, datt he mach vrige, vrede sam wancken Inn defs Erwerdigenn Hernn Abbet Johannes gudern vnnnd defs Gantzenn Conuentefs, vor em vnd öre bure offte vnderfathenn vnnnd vor alle de Jhenenn, de vmme erent willenn dhonn vnd lathen willenn, So vakenn em defs noth vnnnd behuff Is, Vnnnd neen tho segghendt tho em hebbenn vann defs bernendefs wegenn vnnnd mordefs, offte wefs dar möchte aff vppelstaenn weseinn. Werett fake, datt desse vorbenömbde Claufs gotzke dar mer vp fakede, wenn de IX rinsche guldenn vnnnd drie ele Leidisch wandts vthe kamenn findt, So will he vor denn Erwerdigenn hern, Hern Abbett, effte vor de sienenn, vngheveleghet vnnnd vngleidett weseinn In kerkenn, In klufen, Inn stedenn, Inn Slotenn, In dorpen effte nergheenn, vnnnd findt so vlegen gantzlikenn entlikenn tho enenn gantzen vnkomen ende

vann beidenn partenn, dar nummer mer vp tho fakende de Abbett effte fiene nakomelinge effte de ganze Conuent effte öre vnderfatenn vnd nymentt vnn erent weghenn, datt were denne In brande effte Inn morde, effte wefs Id were, datt daraff herkamenn IIs, Edder Claufs Gotzke effte nyment van sint wegenn dar nummer vp tho fakende. Hier fin an ouer ghewefenn de Erfamenn vne Börger Arndt vnd Henning Chlineman, Junge Hanfs Tolner, Detleff bötlingk, Hanfs vnd Hinrick Tankenn vnd Hinrick tyde. Defs tho orkunde hebbe Ik Riegmer balke vorbenumbt min Insegell druckett beneddenn an deffen openen brieff. Gheuen vnd schreuen In den Jharenn vnfs Hern etc. LXXXII, defs Mondagefs nah Letare.

Collationata est hec Copia et concordat cum suo originali, Quod attestor ego supradictus Notarius hoc meo Chyrographo.

CII. Ein kauffbrief Wedigo Holtzendorffs, dorin er dem Clofter vorkauft Im Dorff Storkow 45 groschen 1 pfening vnd VII½ huen für 33 Reinische gulden etc.

Vor allenn Christenn Ludenn, de deffen minen openn brieff sehenn, horenn effte lesenn, vnd sunderlikenn vor mine Rechte eruenn vnd erfgenamen Bekenne Ik Wedige Holtzendorp, datt Ik met wolbedachten mode vorkofft hebbe vnd Jegenwardich vorkope Inn kraft vnd macht dessefs mienefs open breuefs tho eneme ewigenn kope deme Erwerdigenn In Gott vater vnd Hern, Er Johannesse, Abbath thor Hemmelporthe, vnd sineme gantzenn Conuente Inn deme dorpe Storkow, by Templin gelegenn, XLV groschenn I penningk Brandenburgischer betalinge, achte penninge vp einenn groschen gerekendt, vnd achtehalf höen vppe desse nageschreuen houenn vnd huenn, also: Vp deme hoff, dar nu vp wonett Czale, XIII groschen vnd II hoenn; vp deme hoff, denn nu bewanet weggenn, funff groschenn I penningk vnd II hoenn; vp deme hoff, dar nu vp wanett Rheinicke, vier groschenn; vp deme hoeff, den nu bewanet Hanfs Berbom, vier groschenn; vp deme hoeff, dar nu vp wanett Michell Hennike, zwei groschenn vann denn tegeth vnd zwei groschenn pacht vnd II hoenn; vp deme hoeff, denn nu bewanet olde Dreger, VI groschenn II Huner; vp deme hoeff, dar nu vp wanett Thewes Dreger, III groschen, vnd vp deme hoeff, by de stege gelegenn vann Tempelin to, dar nu vp wanet de kröger, III. Dessenn vorbenomedenn pacht vnd hunere scholenn de hern vann der Hemmelporthe börenn alle Jar vann dessenn vorgeschreuen ludenn vnd vann allenn ören nakamelingen, de vppe denn vorbenomedenn houenn werdenn wanen, tho alle lunte Mertens dage, vnd vth denn houenn tho pandende vmme sodane pacht vnd hunre, wo vake en defs noth vnd behoff Is, sunder Jengherleye ansprake mine, myner eruenn vnd rechte erfgenamenn, Vnd schölenn den vorbenomedenn pacht vnd Hoenre hebbenn meth alleme rechte, Also also my min vater denn pacht vnd hönre geeruet hefft, vnd my, minenn rechtenn eruenn vnd rechtenn erfgenamenn an dessenn pacht vnd Hörenn nicht thobeholdende, vnd Ick vnd mine eruenn schölenn deme vorbenomedenn herenn vnd sineme Conuente defs eine where wessenn vor alle denn gennenn, de vor recht kamenn vnd rechte genetenn vnd entgeldenn willenn. Vor dessenn vorgeschreuen pacht vnd hoenre hefft my de vorbenombde here meth sineme Conuente gegeuenn XXXIII rinsche gulden, de se my all woll tho genuge vnd tho danke betalet hebbenn vnd an miner, miner eruenn vnd erfgenamenn nuth vnd framen gekamen findt. Hierby vnd auer findt gewesset also tuge de Erbare vnd